

# Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im BMUV



# Überblick

- Hintergrund und Regelungen zum nachhaltigen Veranstaltungsmanagement
- Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit und Leitfaden zur nachhaltigen Organisation von Veranstaltungen
- Kurze Einführung in das Veranstaltungsmanagement des BMUV
- Praktische Umsetzung der Handlungsfelder
- Nachhaltige Großveranstaltungen

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im Bundesumweltministerium



# Nachhaltige Veranstaltungen: Warum eigentlich?

- Negative Umwelteinwirkungen: Treibhausgasemissionen (Anreisen, Energieverbrauch), Umweltfußabdruck (Produkte und Dienstleistungen), Abfälle u.v.m.
  - ✓ Umweltschutz
- Best Practice und Weitergabe des Nachhaltigkeitsgedankens an Teilnehmende
  - ✓ Vorbildfunktion und Vorreiterrolle der öffentlichen Hand
  - ✓ Multiplikatoreffekt
- Ziel der Bundesregierung: Bis 2030 Klimaneutrale Bundesverwaltung (§ 15 KSG)
  - ✓ Schutz der nachfolgenden Generationen
  - ✓ Klimaschutz

# Regelungen mit Relevanz für das nachhaltige Veranstaltungsmanagement

- Allgemeines Vergaberecht (VgV, UVgO)
- Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- Klimaschutzgesetz (KSG)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen (AVV Klima)
- Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit der Bundesregierung
- Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen

# Allgemeines Vergaberecht

- § 97 Abs. 3 GWB: Aspekte des Umweltschutzes müssen berücksichtigt werden.
- Vergabeverordnung:
  - Leistungsbeschreibung, § 31 VgV
  - Gütezeichen, § 34 VgV
  - Lebenszykluskosten, § 58 VgV
  - Zuschlagskriterien, § 58 Abs. 2 VgV
  - Energieeffizienz, § 67 VgV
- Unterschwellenvergabeordnung

## **Spezielle Regelungen:**

**§ 45 Kreislaufwirtschaftsgesetz**

**§ 13 Klimaschutzgesetz**

- § 45 KrWG: Bevorzugungspflicht für ressourcenschonende Produkte und Dienstleistungen
- § 13 KSG: Bevorzugungspflicht für klimafreundliche Produkte und Dienstleistungen

# Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen - AVV Klima

- AVV Klima operationalisiert die Bevorzugungspflicht des § 13 KSG
- Lebenszyklusbetrachtung
- Wirtschaftlichkeit und Zuschlag: Berücksichtigung eines CO<sub>2</sub>-Schattenpreises
  - Volkswirtschaftliche Kosten ausschlaggebend, nicht alleine der Preis des Angebots
- Bevorzugung von Produkten mit dem Gütezeichen Blauer Engel
- Bevorzugung von energieeffizienten Produkten (höchste Energieeffizienzklasse)

# Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Maßnahme V.

- Pflicht, Veranstaltungen nachhaltig und möglichst klimaneutral zu organisieren.
- Verpflichtende Anwendung des „Leitfadens für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ intern und extern sicherstellen
- Bekanntmachung des Leitfadens durch Hausmitteilung o.ä.
- Dokumentation der Anwendung des Leitfadens für Veranstaltungen ab 100 Teilnehmende

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im Bundesumweltministerium





# Exkurs Leitfaden: Handlungsfelder für Veranstaltungen

Mobilität

Veranstaltungsort und Unterbringung

Energie und Klima

Temporäre Bauten und Messestände

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

Abfallmanagement

Virtuelle und hybride Veranstaltungen

Catering

Umgang mit Wasser

Gastgeschenke und Give-aways

Organisation, Kommunikation und Evaluation

Barrierefreiheit

Gender-Mainstreaming

# Maßnahmenprogramm Nachhaltigkeit – Maßnahme V.

- Prüfpflicht: digital, hybrid oder Präsenz?
- Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle bis Mitte 2022
- Kommunikation über Nachhaltige Ausrichtung bei Großveranstaltungen
- Kompensation nicht vermeidbarer THG von Großveranstaltungen und Veranstaltungen im Rahmen europäischer und internationaler Präsidenschaften

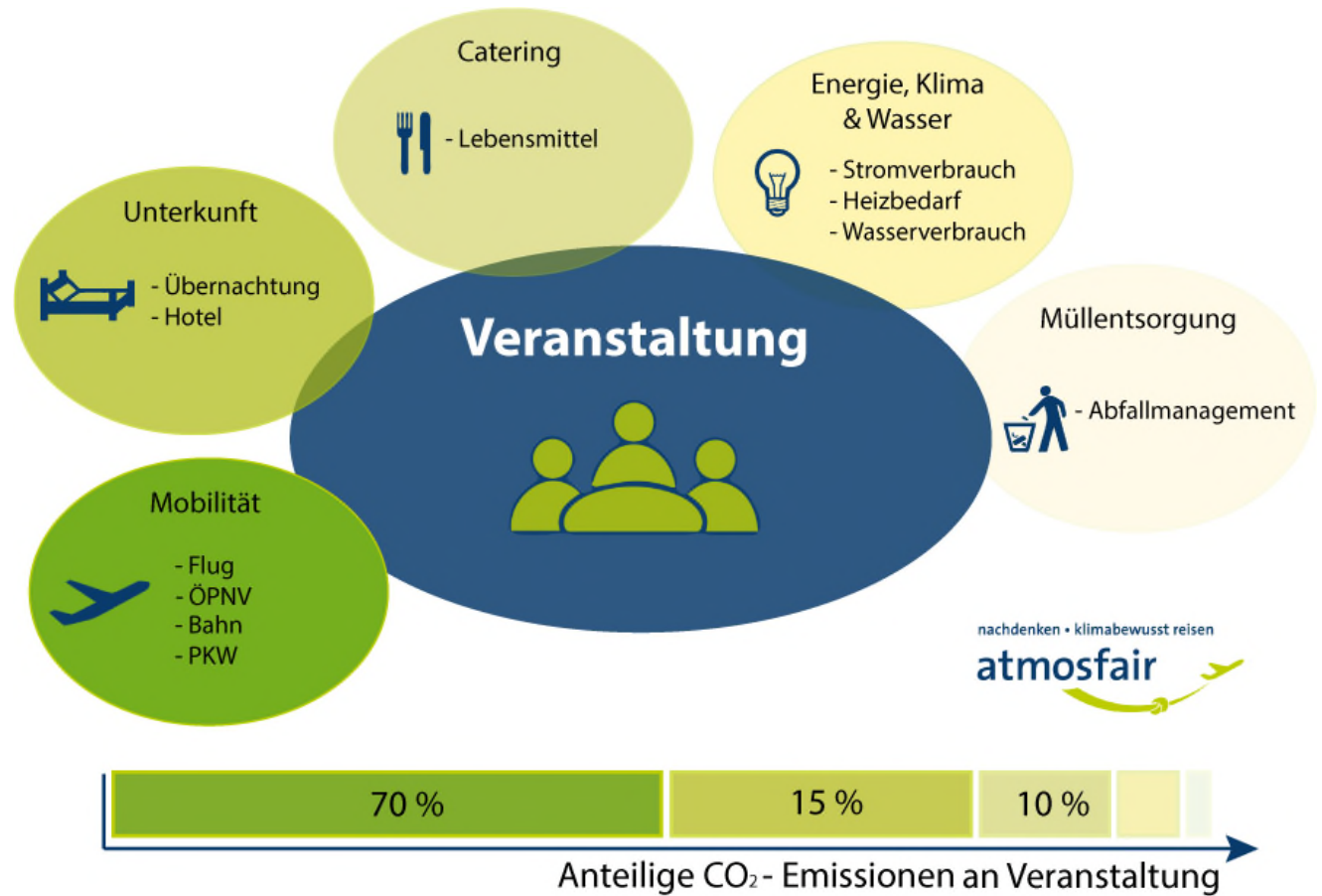


# Veranstaltungs- organisation des BMU(V)

- Konzeption, Organisation und Durchführung von
  - Konferenzen, Tagungen
  - Bürgerveranstaltungen, Messen
  - Deutsche Präsentationen bei Vertragsstaatenkonferenzen
- Ca. 50 Veranstaltungen/Jahr – in Präsenz, virtuell und hybrid



# Emissionstreiber bei Veranstaltungen



# Handlungsfelder für Veranstaltungen

Mobilität

Veranstaltungsort und Unterbringung

Energie und Klima

Temporäre Bauten und Messestände

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

Abfallmanagement

Virtuelle und hybride Veranstaltungen

Catering

Umgang mit Wasser

Gastgeschenke und Give-aways

Organisation, Kommunikation und Evaluation

Barrierefreiheit

Gender-Mainstreaming

# Veranstaltungsort

- Prüfung: Präsenzveranstaltung oder virtuelle Veranstaltung
- Termin, Dauer und Veranstaltungsort mit ÖPNV-Erreichbarkeit abstimmen
- Bestenfalls Auszeichnung mit einem Umweltmanagementsystem (EMAS, ISO 14001, ISO 50001) oder Hotel mit EU-Ecolabel
- Barrierefreiheit
- Nachhaltigkeit bei Dekoration



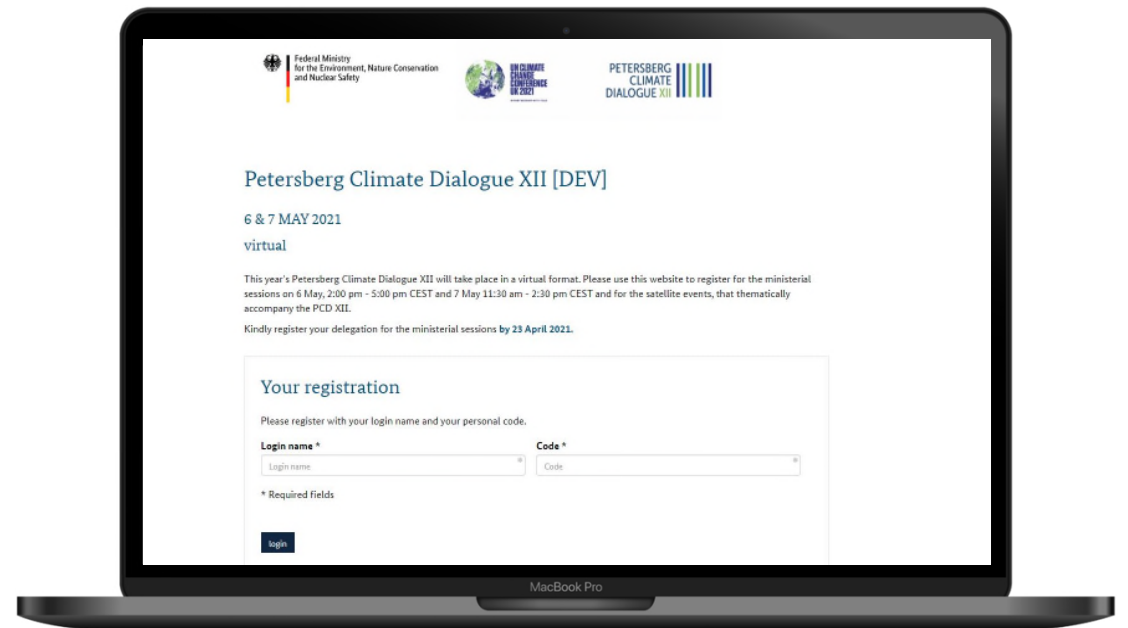
# Mobilität

- „kurze Wege“
- Kommunikation umweltfreundlicher Anreisemöglichkeiten, kostenloses ÖPNV-Ticket oder reduzierte Bahntickets bei Großveranstaltungen
- Shuttleservice nachhaltigkeitsbewusster Anbieter
- Leihfahrräder
- Klimaneutralstellung der veranstaltungsbedingten Reisen (setzt eine Erfassung voraus)



# Gäste- und Reisemanagement

- digitales Einladungs- und Anmeldeverfahren
- digitale Veranstaltungsseite
  - Informationen zur Veranstaltung
  - Links zum ÖPNV
  - Hotels in der Nähe
- Reminder mit Abmeldebutton zur Senkung No-Show-Rate
- aktive Rücknahme von Badges





# Catering

- 100% vegetarisch und veganes Angebot
- saisonal, regional
- hoher Anteil der Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft und fairem Handel
- Kennzeichnung der Produkte



# Umgang mit Wasser

- Leitungswasser in Karaffen
- Wasserspender bei großen Konferenzen
- Kommunikation:

*„Im Vergleich zu einer Flasche Mineralwasser spart eine Karaffe Leitungswasser ca. 210 g CO<sub>2</sub>.“*



# Abfall

- Abfallvermeidung, Abfallinseln
- Reduzierung von Einmalmaterialien
- Verzicht auf Einweggeschirr, -besteck
- Verzicht auf Verpackungen und kleine Portionseinheiten (Zucker, Milch)
- Vermeidung von Lebensmittelabfällen
- Sensibilisierung der Beteiligten
- Konzept zum Umgang mit übrig gebliebenen Speisen, Beste-Reste-Boxen



# Printmaterialien, Informationsvermittlung

- Reduzierung Drucksachen
- Recyclingpapier, beidseitig bedruckt, bevorzugt s/w
- Nach Möglichkeit, Verzicht auf Broschüren und Flyer
- alternative Informationsvermittlung



# Give-aways

- Reduzierung Give-aways
- sinnvoller Verwendungszweck
- Wiederverwendbarkeit, bestenfalls ökologischer Mehrwert
  - *Vogelhaus aus Pappe mit Branding*
  - *Lesezeichen aus Saftpapier*
  - *Äpfel mit Botschaft*
  - *Rucksäcke*
  - *Trinkflaschen*
  - *Upcycling: Schlüsselbänder aus alten Rückwänden*
- Regionalität, Lieferwege
- umweltgerechte und sozialverträgliche Produktion
- Produktkennzeichnung (Blauer Engel, FSC-zertifiziert, PVC-frei, fair-trade, RoHS- Richtlinien)

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im Bundesumweltministerium



# Virtuelle Veranstaltungen

- Hybride/virtuelle Veranstaltungen werden auch zukünftig eine Rolle spielen
- Einsparungspotenzial, wenn Reisen von Teilnehmenden und Panelist\*innen vermeiden werden können
- Entstehende Emissionen für Datensicherung und Serverkapazitäten müssen berücksichtigt werden



# Nachhaltige Großveranstaltungen

## Fachforum Umweltpolitik 2016 (*EUREF-Campus, Berlin*)

- zweitägig, 75 Aussteller
- >200 Veranstaltungen unterschiedlicher Formate, ca. 6.000 Teilnehmer:innen
- EMAS-zertifiziert

## COP23 2017 (*Bonn, WCCB und temporäre Bauten*)

- zwei Wochen, täglich ca. 11.000 registrierte Besucher:innen
- Verhandlungen und insgesamt 385 offizielle Side Events
- EMAS-zertifiziert

Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement im Bundesumweltministerium



# Nachhaltige Großveranstaltungen

## Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020

- nachhaltige und klimaneutrale Ausrichtung von Veranstaltungen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft
- Online-Fragebogen zur Erfassung der Nachhaltigkeit der Veranstaltungen
- Kompensation der unvermeidbaren Emissionen in Höhe von 71.519 t CO<sub>2</sub>Äq fließt in anspruchsvolle Projekte, die nach den UN-Regeln unter dem Mechanismus für umweltverträgliche Entwicklung zertifiziert sind







Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Anja Mager, Referat – T I 3 (Nachhaltiger Konsum und produktbezogener Umweltschutz)

[anja.mager@bmu.bund.de](mailto:anja.mager@bmu.bund.de)

Kerstin Brümmer, Referat Z III 4 (Veranstaltungen)

[kerstin.bruegger@bmu.bund.de](mailto:kerstin.bruegger@bmu.bund.de)